

# I n h a l t.

Vorwort . . . . . Seite III.

## Erste Abtheilung.

	Seite.		Seite.
1. An die Kindlein . . . . .	1	23. Mählämmchen . . . . .	9
2. Kosliebchen . . . . .	3	24. Was hast denn du? . . . . .	9
3. Was ich kann . . . . .	3	25. Schlaf, Kindlein, schlaf! . . . . .	9
4. Wenn das Kind fleißig ist. . . . .	3	26. Das Kind. . . . .	10
5. Bußemann . . . . .	3	27. Gotteswacht . . . . .	10
6. Wenn man den kleinen Kin- dern in's Händele patzcht. . . . .	3	28. Wenn das Kind verdrieß- lich ist. . . . .	11
7. Das Kind, das gerne Sprüch- lein lernen möchte. . . . .	3	29. Wenn die Kinder unartig sind . . . . .	11
8. Reiten lassen . . . . .	4	30. Wenn das Kind Alles haben will . . . . .	12
9. Wenn das Kind unfreund- lich ist. . . . .	4	31. Wiegenliebchen . . . . .	12
10. Nicht weit her . . . . .	4	32. Schlafliedchen . . . . .	13
11. Zum Abzählen beim Spiel. . . . .	4	33. Bohnenspiel . . . . .	13
12. Alt ist nicht neu . . . . .	5	34. Baumsteiger . . . . .	13
13. Zum Haarflechten . . . . .	6	35. Nürnberger Spielwaaren- händler . . . . .	14
14. Zur Zeit wenn das Kind schreit . . . . .	6	36. Vom Bauern und den Läu- ben darf's Büble Alles glau- ben. . . . .	14
15. Vom Reiten . . . . .	6	37. Ach wenn ich doch ein Läub- chen wär' . . . . .	14
16. Reiter . . . . .	7	38. Wo bist du gefessen? . . . . .	15
17. *Vom Klapperstorch . . . . .	7	39. Schmelzputzhäufel. . . . .	15
18. Lustiger Übermuth . . . . .	7	40. Büblein wirst du ein Rekrut, merk dir dieses Liedchen gut. . . . .	16
19. Wenn das Kind gar zu ge- scheidt sein will . . . . .	7	41. Wiegenlieder. 1. 2. 3. 4. . . . .	16
20. Wenn die Hühner im Gar- ten sind . . . . .	8	42. Ammenuhr. . . . .	18
21. Wenn ein Kind faul ist . . . . .	8	43. *Der Wolf und die sieben jungen Geislein . . . . .	20
22. Die Mutter spricht zum Klei- nen. . . . .	8		

NB. Zu den in diesem Verzeichnisse mit einem \* versehenen Ueberschriften gehören die im Buche befindlichen Bilder.